

Lautlin, den 7. Junius  
1858.

Vergessen Sie, Herrschaften, daß ich wohl nicht ohne Ihnen  
meinen Dank ausdrücken für Ihren gütigen Brief  
mit für Ihr freundl. Gesandte, mit dem Sie mir eine  
große Freude bereitet haben. Ich dankte mir sehr,  
daß Sie kamen, weil ich auf dem Abzuge meiner  
beiden einzigen Kinder vorwärtlichen Besuch erwarten  
müßte, da Sie meine einzigen Besuche sind.  
Ich, mit dem ich eine freundliche Rücksicht bei Ihnen  
habe. Es ist mir ein Vergnügen Ihnen den Dank  
nicht zu sagen für die schönen und angenehmen  
Sünden die mir die "Liedersängerin" und "Kunstler"  
verschaffen. Auch mein Dank, der Sie herzlich  
grüßt, daß Sie mit mir mindestens Besuche und eine  
meine Anerkennung, die mich von vielen Jahren  
müßte. Sie sind jetzt in den einzigen Schwächen der  
schonman Existenz sehr ich nicht zu wissen, mit  
den Sie mir, da Sie für mich glücklich mich zu  
haben bekommen, besonders besuche Sie mich  
grüße mich die meine, alles zu lassen und über  
meine neuen Briefe verfolge werden, aber nicht ver-  
fahre nicht daß solche Gedanken immer.  
Alles das Leben mit Besuche, das Sie über  
meine Größe abzufeldt müssen, ist mir nicht  
verständlich, mit mich ist in diesem ganzen  
Wort zu setzen.

Wohl, der unverändert in Hamburg als Pastor,  
auch der "Johanneskirche" sehr, auch für den An-  
stand mit mich die glücklich, mit sehr mich  
für mich Ihre Gesandte, um die mir sehr so  
oft in Sorge gewesen sind.

Mit dem herzlichsten Wünsche für Sie, in Dank  
Ihrer Gesandte

Lautlin. 202

Ist sehr schön dass die Anzeige in dem Königl. Blatt  
im Anblich schnell erfolgt ist - In der dritten Zeit soll  
noch "für von Euch nicht" der Betrag "als mit einem  
Anschreiben" - Soeben habe einmal schnellstens meinen  
Sonnenschein, dann sind die Befehlsmassen geschickter, in  
Anschreiben: "mit begehren die sieben Jahre im 18. 18.  
Jahre, die mir übergeben sind, dass der Empfänger nicht  
mit einer gewissen Summe darüber verfügen, sondern  
sicher nicht mehr darüber verfügen wird." -

Ist kann mir nicht versagen, Heiner herrlicher Freund;  
Herrlich mein herzlichem Gruß und innigen Dank und =  
Zufriedenheit! Ihre herzlichsten Zusagen haben mich sehr  
gefreut und erfreut; der schönste Lohn ist darin nur  
die gewisse Gewissheit unklarheit, überhaupt fühlen wir  
den Adel der persönlich gütig und würdig in dem und es nur =  
Bald. Ich beglückwünsche Sie von Herzen! Lieben Sie  
wohl, und bleiben Sie meiner besten Gesinnung immer  
ergeben und dankbar!

Ihr

Vaterfugan von Lusa.



11  
ml  
11  
4  
421

